

DKSH Holding AG

Protokoll der 92. ordentlichen Generalversammlung

abgehalten am **27. März 2025**, 10:00 Uhr (MEZ)

im Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Vorsitz: Herr Marco Gadola, Präsident des Verwaltungsrats
Revisionsstelle: Ernst & Young AG, vertreten durch Herrn Simon Zogg und Herrn Patrick Meier
Protokoll: Jasprit Sahnsi, General Counsel, Mitglied der Geschäftsleitung und Sekretärin des Verwaltungsrats
anwesende Aktionäre: gemäss Präsenzliste

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Marco Gadola, eröffnet als Vorsitzender die Generalversammlung um 10:00 Uhr und begrüsst unter den Anwesenden namentlich:

- Stefan Butz, CEO der DKSH
- Rune Foldnes, Vice President, Accounting & Financial Reporting (stellvertretend anwesend für den CFO, Ido Wallach)
- Jasprit Sahnsi, General Counsel und Sekretärin des Verwaltungsrates,
- Herrn Simon Zogg und Herrn Patrick Meier, Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG sowie
- Herrn Ernst Widmer, unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Der Vorsitzende ernennt Frau Jasprit Sahnsi zur Protokollführerin.

Der Vorsitzende beginnt mit Ausführungen zur langjährigen, erfolgreichen Historie und tiefen Verwurzelung der DKSH in Asien-Pazifik. Im Jahr 2025 kann mit grossem Stolz das 160-jährige Firmenjubiläum in Japan gefeiert werden. Herr Marco Gadola führt weiter aus, der Erfolg der DKSH sei erstens auf die Zuverlässigkeit der DKSH als Handelspartner zurückzuführen und zweitens auf ihre leistungsstarke Unternehmenskultur. Letztere widerspiegelt sich unter anderem in einem überdurchschnittlichen Mitarbeiter-Engagement-Wert sowie der Auszeichnung als „Great Place to Work“ in elf Märkten. Themen wie Diversität, Gleichstellung und Inklusion haben einen festen Platz im Unternehmen, was sich beispielsweise in einem Frauenanteil von 36 Prozent im höheren Management zeigt. Der Vorsitzende blickt dank dem exzellenten Management Team, den qualifizierten Mitarbeitenden und der positiven wirtschaftlichen Voraussetzungen in der Region Asien-Pazifik zuversichtlich in die Zukunft. Herr Marco Gadola bedankt sich insbesondere bei den Herren Adrian Keller und Andreas Keller für ihre langjährige Unterstützung und Verbundenheit mit der DKSH.

Sodann erläutert der Vorsitzende, dass durch die konsequente Umsetzung der Strategie sowie die hervorragende Arbeit aller Mitarbeitenden der Kern-EBIT seit 2020 jährlich im Durchschnitt um rund 13 Prozent gesteigert werden konnte – bei einer gleichzeitigen Erhöhung der entsprechenden Marge um 70 Basispunkte.

Weiter legt der Vorsitzende dar, was in den letzten fünf Jahren erreicht werden konnte. Insbesondere wurden mehr als 1.2 Milliarden Schweizer Franken an Cash erwirtschaftet, wovon rund 670 Millionen als Dividenden an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet werden konnten. Zudem wurden 25 – zum Teil strategisch bedeutende – Akquisitionen getätigt.

Herr Marco Gadola bedankt sich im Namen des gesamten Verwaltungsrats bei den weltweit rund 28'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement. Ebenso dankt er seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die stets konstruktive Zusammenarbeit und spricht Herrn Dr. Hans Christoph Tanner seinen herzlichen Dank aus für seine langjährige Amtszeit und wünscht ihm für seine

zukünftigen Aufgaben alles Gute. Zudem wird Frau Suwanee Ratthayabandith begrüsst, die heute als neues Mitglied des Verwaltungsrats zur Wahl vorgeschlagen wird. Abschliessend dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Daraufhin gibt der CEO, Herr Stefan Butz, den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären einen Überblick über die Geschäftsentwicklung und die Höhepunkte im Jahr 2024.

Stefan Butz erklärt, dass DKSH trotz eines herausfordernden Umfelds durch konsequente Umsetzung der strategischen Prioritäten – Wachstum, Margenausweitung und M&A – erneut starke Ergebnisse erzielte: Der Nettoumsatz stieg bei konstanten Wechselkursen um 4,0 Prozent auf 11,1 Mrd. Schweizer Franken, der Kern-EBIT stieg um 8,4 Prozent auf 343,1 Mio. Schweizer Franken und der freie Cashflow lag bei 256,5 Mio. Schweizer Franken. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb eine erhöhte Dividende von 2.35 Schweizer Franken pro Aktie vor – ein Plus von 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Herr Stefan Butz betont, dass diese Entwicklung ein Beleg für den erfolgreichen Weg nachhaltigen und profitablen Wachstums sei.

Herr Stefan Butz führt weiter aus, dass die klar definierte Wachstumsstrategie der DKSH fest etabliert ist und in folgenden Schwerpunktbereichen erneut bedeutende Fortschritte erzielt wurden:

1. Wachstum durch Partnerschaften und M&A: Neue strategische Kooperationen mit Unternehmen wie Alcon, DSM-Firmenich und Ichitan sowie vier erfolgreiche Übernahmen unterstreichen das Wachstumspotenzial.
2. Digitalisierung und operative Exzellenz: Der digital initiierte Umsatz überstieg erstmals 500 Mio. Schweizer Franken – viermal mehr als 2019. Gleichzeitig wurden die Auslastung der Lieferketten auf über 90 Prozent gesteigert und erhebliche Effizienzgewinne erzielt.
3. Stärkung der Unternehmenskultur: Die Zertifizierung als „Great Place to Work“ in elf Märkten, ein verbessertes Mitarbeiterengagement, Stärkung der Organisation durch gezielte Erweiterungen im Führungsteam sowie ein gesteigener Frauenanteil von 36 Prozent in Führungspositionen zeugen von einer gelungenen Weiterentwicklung der Unternehmenskultur.
4. Nachhaltigkeit: Die CO₂-Emissionen (Scope 1+2) konnten im Vergleich zum Basisjahr 2020 um 55 Prozent reduziert werden, und alle relevanten Scope-3-Emissionen wurden erstmals berechnet und veröffentlicht. DKSH wurde zum dritten Mal in Folge mit dem EcoVadis Gold-Rating ausgezeichnet und gehört damit zu den besten drei Prozent ihrer Branche.

Abschließend gibt Herr Stefan Butz einen Überblick über die Entwicklung der vier Geschäftseinheiten. Alle Bereiche – Healthcare, Konsumgüter, Spezialchemie und Technologie – konnten ihren Nettoumsatz und den Kern-EBIT bei konstanten Wechselkursen im Vergleich zum Vorjahr steigern. Zusammenfassend unterstreicht er, dass die Umsetzung der strategischen Prioritäten erfolgreich voranschreitet und DKSH gut positioniert ist, um auch künftig profitabel zu wachsen.

Herr Stefan Butz bedankt sich bei Herrn Marco Gadola, dem gesamten Verwaltungsrat und Herrn Dr. Hans Christoph Tanner, für die konstruktive und hervorragende Zusammenarbeit. Ebenso dankt er den Mitarbeitenden sowie den Aktionärinnen und Aktionären.

Da Herr Ido Wallach, CFO, aus unvorhergesehenen familiären Gründen nicht an der Generalversammlung teilnehmen kann, übernimmt CEO Stefan Butz die Präsentation des Finanzteils.

Herr Stefan Butz beginnt mit der Erläuterung der wesentlichen Kennzahlen des Jahresabschlusses 2024: Wie bereits zu Beginn erläutert, stieg der Nettoumsatz stieg bei konstanten Wechselkursen um 4,0 Prozent auf 11,1 Mrd. Schweizer Franken, der bereinigte Betriebsgewinn (Core EBIT) erhöhte sich um 8,4 Prozent auf 343,1 Mio. Schweizer Franken, was einer Marge von 3,1 Prozent entspricht. Der bereinigte Konzerngewinn nach Steuern belief sich auf 225,7 Mio. Schweizer Franken – ein Anstieg von 13,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der freie Cashflow erreichte 256,5 Mio. Schweizer Franken, was einer starken Cash Conversion von 113,6 Prozent entspricht – dem fünften Jahr in Folge mit einem Wert über 100 Prozent.

Der CEO führt weiter aus, dass das organische Nettoumsatzwachstum 3,1 Prozent betrug, unterstützt durch eine Wachstumsbeschleunigung in der zweiten Jahreshälfte. Weitere 0,9 Prozent kamen durch Akquisitionen hinzu. Auch das Core EBIT profitierte überproportional: Das organische Wachstum lag hier bei 5,9 Prozent, das akquisitionsbedingte bei 2,5 Prozent – verantwortlich für das Wachstum waren unter anderem der Fokus auf margenträchtige Geschäftsbereiche, Kosteneffizienz, Skalierbarkeit des Geschäftsmodells und Übernahmen von margenstarken Unternehmen.

Zur Bilanz merkt Herr Stefan Butz unter anderem an, dass das risikoarme, kapitalschonende Geschäftsmodell der DKSH einen hohen und stabilen freien Cashflow ermöglicht; dies erlaubte gezielte Investitionen in Übernahmen und eine erneut erhöhte Dividende. Die Bruttoverschuldung wurde um knapp CHF 120 Mio. reduziert, was zu geringeren Zinskosten führte. Die Eigenkapitalquote konnte weiter auf 32,1 Prozent gesteigert werden.

Zusammenfassend hebt er hervor, dass DKSH über die letzten fünf Jahre kontinuierliches Wachstum in den drei zentralen Finanzkennzahlen – Umsatz, EBIT und Free Cashflow – erzielt hat. Die durchschnittliche jährliche Core EBIT-Wachstumsrate betrug 13,0 Prozent, und die Marge konnte um insgesamt 70 Basispunkte verbessert werden.

Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort an den Vorsitzenden, Herrn Marco Gadola.

Der Vorsitzende geht sodann zum formellen Teil der Generalversammlung über und stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Februar 2025 sowie durch Briefversand vom 27. Februar 2025 rechtzeitig zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen wurden.

Der Vorsitzende verweist auf das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung der DKSH Holding AG, das zur Einsichtnahme am Wortmeldeschalter aufliegt. Das Protokoll der heutigen ordentlichen Generalversammlung kann ab dem 11. April 2025 auf der Website der Gesellschaft eingesehen werden.

Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende die Frauen Patricia Wyss und Shannon Widmer sowie die Herren Simon Lüthi und Christoph Egger (als Stimmzähler-Obmann) vor. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen diesem Vorschlag durch Handerheben zu.

Der Vorsitzende gibt dann die Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre bekannt und stellt fest, dass gemäss der Präsenzmeldung (Stand: 10:05 Uhr) (vgl. [Anhang 1](#), der Bestandteil dieses Protokolls ist):

- 166 Aktionärinnen / Aktionäre bzw. Bevollmächtigte anwesend sind, welche 29'613'537 Namenaktien und Stimmen vertreten;
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter 24'525'775 Namenaktien und Stimmen vertritt.

Gestützt darauf stellt der Vorsitzende fest, dass von den total 65'042'963 Aktienstimmen der Gesellschaft insgesamt 54'139'312 Stimmen bei der Generalversammlung anwesend oder vertreten sind. Er stellt ferner fest, dass damit 83.24% des gesamten Aktienkapitals anwesend oder vertreten sind.

Zur Sicherstellung der fortwährenden Richtigkeit der festgestellten Präsenz hält der Vorsitzende die Aktionärinnen und Aktionäre an, den Saal während laufender Abstimmungen nicht zu verlassen. Sollten Aktionärinnen und Aktionäre den Saal gleichwohl verlassen, sind diese angehalten, dies nach Ende der Abstimmung zu einem Traktandum zu tun und bei der Zutrittskontrolle das Abstimmungsgerät abzugeben.

Der Vorsitzende erklärt weiter, dass gemäss den Statuten die Beschlussfassung grundsätzlich mit der Mehrheit der vertretenen Stimmen erfolgt.

Der Vorsitzende bestimmt zudem, dass alle Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt werden. Das elektronische Abstimmungsgerät (ePad), das bei der Eingangskontrolle abgegeben wurde,

wird vor der ersten elektronischen Abstimmung getestet und sollte im Falle von Funktionsstörungen an der Eingangskontrolle umgetauscht werden.

Für Nein-stimmende Aktionärinnen und Aktionäre besteht die Möglichkeit, die Aufnahme ihres Namens in das Protokoll zu verlangen. Die Aktionärinnen und Aktionäre sollen dies mit Handerheben bezeugen. Der Vorsitzende stellt kein solches Bedürfnis fest.

Der Vorsitzende bittet Aktionärinnen und Aktionäre, welche Fragen oder Anmerkungen äussern möchten, sich mit dem Stimmmaterial beim Wortmeldeschalter zu melden. Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass die Generalversammlung zum Zweck der Protokollierung auf Tonband aufgenommen wird.

Nachdem zu den obigen Feststellungen keine Einwände erhoben worden sind, stellt der Vorsitzende die ordnungsgemässe Konstitution und Beschlussfähigkeit zu allen Traktanden fest und fährt mit der Abstimmung über die einzelnen Traktanden fort.

1. Genehmigung der Jahresrechnung der DKSH Holding AG sowie der Konzernrechnung der DKSH-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024

Der Vorsitzende führt aus, dass der Geschäftsbericht 2024, bestehend aus der Jahresrechnung der DKSH Holding AG, dem Jahresbericht und der konsolidierten Konzernrechnung der DKSH-Gruppe, zusammen mit den Revisionsberichten den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 12. Februar 2025 auf der Website der Gesellschaft zum Download zur Verfügung stand und überdies am statutarischen Sitz der Gesellschaft aufgelegt hat.

Die Ernst & Young AG hat die Konzernrechnung der DKSH-Gruppe und die Jahresrechnung der DKSH Holding AG in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft (siehe Seiten 122 bis 125 sowie 136 bis 138 des Geschäftsberichts). Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen und bevor der Vorsitzende Traktandum 1 zur Abstimmung bringt, erläutert er das Prozedere der elektronischen Abstimmung und führt eine Test-Abstimmung durch.

Die elektronische Abstimmung betr. Traktandum 1 wird durchgeführt. Nach der Beschlussfassung verkündet der Vorsitzende, dass der Geschäftsbericht 2024 inklusive Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats mit 54'086'564 (99.91%) Ja-Stimmen, 2'606 (0%) Gegenstimmen und 51'292 (0.09%) Enthaltungen genehmigt worden ist.

2. Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange («Sustainability Report») für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Sustainability Report für das Geschäftsjahr 2024. Der Sustainability Report konnte ab dem 12. Februar 2025 am Sitz der DKSH eingesehen werden und war auch auf der Internetseite der DKSH publiziert. Die SGS Société Générale de Surveillance SA hat ausgewählte Kennzahlen des Sustainability Reports mit Prüfungstiefe « limited assurance » geprüft (siehe Sustainability Report, Seiten 106 bis 110). Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Zu Traktandum 2 gibt es eine Wortmeldung. Herr Peter Tosin führt aus, dass er seine Masterarbeit vor 10 Jahren dem Thema «Nachhaltigkeit bei DKSH» widmete; seitdem habe das Unternehmen acht Nachhaltigkeitsberichte veröffentlicht und habe bewiesen, dass es nicht nur auf Veränderungen reagieren, sondern diese auch antizipieren könne. Herr Peter Tosin begrüsst die Verpflichtung von DKSH

zur Nachhaltigkeit und wünscht DKSH weiterhin viel strategische Weitsicht, um künftige Herausforderungen und Chancen vorbereitet anzupacken und mit Umsicht zum Ziel zu führen. Herr Marco Gadola bedankt sich für die motivierenden Worte.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 54'077'161 (99.88%) Ja-Stimmen, 16'124 (0.03%) Gegenstimmen und 47'212 (0.09%) Enthaltungen angenommen hat.

3. Verwendung des Bilanzgewinns 2024 und Dividendenbeschluss

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 2.35 pro Namensaktie. Im Fall der Genehmigung der Dividende erfolgt die Auszahlung voraussichtlich ab dem 2. April 2025. Der vom Verwaltungsrat beantragte Vortrag des Bilanzgewinns 2024 auf die neue Rechnung ist sowohl der Einladung zur Generalversammlung als auch dem Geschäftsbericht zu entnehmen. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die in der Einladung zur Generalversammlung gemachten Erläuterungen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 53'967'908 (99.68%) Ja-Stimmen, 166'886 (0.31%) Gegenstimmen und 5'703 (0.01%) Enthaltungen angenommen hat.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen. Betreffend Erläuterungen zu diesem Traktandum verweist der Vorsitzende auf die Einladung zur Generalversammlung.

Nach einer entsprechenden Bemerkung eines Aktionärs bestätigt und betont der Vorsitzende, dass bei dieser Abstimmung Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, wie Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, kein Stimmrecht haben. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, verkündet der Vorsitzende nach durchgeführter elektronischer Abstimmung, dass die Generalversammlung den beteiligten Organen in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats mit 53'602'105 (99.38%) Ja-Stimmen, 246'605 (0.46%) Gegenstimmen und 86'639 (0.16%) Enthaltungen die Entlastung erteilt hat, wobei sich in Übereinstimmung mit Art. 695 OR alle jene Personen nicht an der Abstimmung beteiligt haben, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht

5.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2026 in der Höhe von CHF 2'800'000. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Herr Marco Gadola teilt nach einer Wortmeldung mit, dass der Verwaltungsrat aus 9 Mitgliedern besteht. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.1 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung liegt das Resultat vor, gemäss welchem

die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 53'143'313 (98.16%) Ja-Stimmen, 905'918 (1.67%) Gegenstimmen und 91'266 (0.17%) Enthaltungen angenommen hat.

5.2 Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 in der Höhe von CHF 19'500'000. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Herr Marco Gadola bestätigt nach einer Wortmeldung, dass die Geschäftsleitung aus 11 Mitgliedern besteht. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.2 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung liegt das Resultat vor, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 49'521'106 (91.46%) Ja-Stimmen, 4'497'273 (8.31%) Gegenstimmen und 122'118 (0.23%) Enthaltungen angenommen hat.

5.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2024. Dabei handelt es sich um eine Konsultativabstimmung. Die Ernst & Young AG hat den Vergütungsbericht als Teil des Geschäftsberichts in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft (siehe Seiten 45 und 46 des Geschäftsberichts), welcher den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 12. Februar 2025 auf der Website der Gesellschaft zum Download zur Verfügung stand und überdies am statutarischen Sitz der Gesellschaft aufgelegt hat. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.3 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung liegt das Resultat vor, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 44'340'157 (81.90%) Ja-Stimmen, 9'704'517 (17.92%) Gegenstimmen und 95'823 (0.18%) Enthaltungen angenommen hat.

6. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

6.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats und des Präsidenten des Verwaltungsrats sowie Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die separate Wiederwahl der folgenden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats:

- Herr Gabriel Baertschi
- Herr Dr. Wolfgang Baier
- Herr Jack Clemons (an der Generalversammlung nicht physisch anwesend)
- Herr Adrian T. Keller
- Herr Andreas W. Keller
- Frau Prof. Dr. Annette G. Köhler
- Frau Eunice Zehnder-Lai

sowie die Wiederwahl von Herrn Marco Gadola als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats, je für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Frau Suwanee Ratthayabandith als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Weiteren führt der Vorsitzende aus, dass Herr Dr. Hans Christoph Tanner, der seit 2011 dem Verwaltungsrat der DKSH Holding AG angehört, sich nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Er dankt Herrn Dr. Hans Christoph Tanner im Namen des gesamten Verwaltungsrats herzlich für seine wertvollen Beiträge während seiner langjährigen Amtszeit und wünscht ihm für seine zukünftigen Aufgaben alles Gute wünscht.

Der Vorsitzende stellt Frau Suwanee Ratthayabandith vor und fasst ihre wichtigsten beruflichen Stationen zusammen. Anwesende bitten darum, dass sich Frau Suwanee Ratthayabandith vorstelle und sich die übrigen Verwaltungsratsmitglieder erheben sollten, um für die Aktionärinnen und Aktionäre sichtbar zu sein. Daraufhin erheben sich Herr Dr. Hans Christoph Tanner und Frau Suwanee Ratthayabandith vor den Anwesenden; der Vorsitzende lehnt die Vorstellung der weiteren Mitglieder ab.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 6.1 zur Abstimmung. Der Vorsitzende erklärt weiter, dass die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder erst verlesen werden, wenn alle Abstimmungen abgeschlossen sind. Die Wiederwahl der Verwaltungsräte, resp. die Wahl des neuen Mitglieds des Verwaltungsrates erfolgt in der obigen Reihenfolge.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche bisherigen, sich zur Wahl stellenden Verwaltungsräte für eine weitere Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt sind sowie auch Herr Marco Gadola als Mitglied und Präsident. Ebenso wird Frau Suwanee Ratthayabandith als neues Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Dabei wurden die folgenden Abstimmungsergebnisse erzielt:

- Herr Gabriel Baertschi: Die Generalversammlung wählt ihn mit 53'722'862 (99.23%) Ja-Stimmen, 357'412 (0.66%) Gegenstimmen und 60'223 (0.11%) Enthaltungen.
- Herr Dr. Wolfgang Baier: Die Generalversammlung wählt ihn mit 53'965'162 (99.67%) Ja-Stimmen, 112'819 (0.21%) Gegenstimmen und 62'516 (0.12%) Enthaltungen.
- Herr Jack Clemons: Die Generalversammlung wählt ihn mit 53'960'382 (99.66%) Ja-Stimmen, 117'143 (0.22%) Gegenstimmen und 62'972 (0.12%) Enthaltungen.
- Herr Adrian T. Keller: Die Generalversammlung wählt ihn mit 51'633'318 (95.37%) Ja-Stimmen, 2'481'112 (4.58%) Gegenstimmen und 26'067 (0.05%) Enthaltungen.
- Herr Andreas W. Keller: Die Generalversammlung wählt ihn mit 50'893'012 (94.01%) Ja-Stimmen, 3'218'513 (5.94%) Gegenstimmen und 28'972 (0.05%) Enthaltungen Herrn Andreas W. Keller.
- Frau Prof. Dr. Annette G. Köhler: Die Generalversammlung wählt sie mit 53'977'100 (99.70%) Ja-Stimmen, 152'969 (0.28%) Gegenstimmen und 10'428 (0.02%) Enthaltungen.
- Frau Eunice Zehnder-Lai: Die Generalversammlung wählt sie mit 48'720'844 (89.99%) Ja-Stimmen, 5'398'839 (9.97%) Gegenstimmen und 20'814 (0.04%) Enthaltungen.
- Herr Marco Gadola als Mitglied und Präsident: Die Generalversammlung wählt ihn mit 52'461'664 (96.90%) Ja-Stimmen, 1'668'505 (3.08%) Gegenstimmen und 10'328 (0.02%) Enthaltungen.
- Frau Suwanee Ratthayabandith: Die Generalversammlung wählt sie mit 54'090'184 (99.91%) Ja-Stimmen, 32'326 (0.06%) Gegenstimmen und 17'987 (0.03%) Enthaltungen.

Der Vorsitzende hält fest, dass alle Gewählten vor der Generalversammlung für den Fall ihrer Wiederwahl bzw. Wahl Annahme der Wahl erklärt haben.

6.2 Wiederwahl der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die separate Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Herr Gabriel Baertschi
- Herr Adrian T. Keller
- Frau Eunice Zehnder-Lai

Der Vorsitzende hält fest, dass Frau Eunice Zehnder-Lai im Falle der Wiederwahl vom Verwaltungsrat wieder zur Vorsitzenden des Nominierungs- und Vergütungsausschusses ernannt werden soll. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 6.2 zur Abstimmung.

Der Vorsitzende hält fest, dass alle drei Verwaltungsräte für eine weitere Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss gewählt sind. Die folgenden Abstimmungsergebnisse wurden erzielt:

- Herr Gabriel Baertschi: Die Generalversammlung wählt ihn mit 53'112'952 (98.10%) Ja-Stimmen, 989'793 (1.83%) Gegenstimmen und 37'752 (0.07%) Enthaltungen.
- Herr Adrian T. Keller: Die Generalversammlung wählt ihn mit 50'995'866 (94.20%) Ja-Stimmen, 3'109'630 (5.74%) Gegenstimmen und 35'001 (0.06%) Enthaltungen.
- Frau Eunice Zehnder-Lai: Die Generalversammlung wählt sie mit 47'316'635 (87.40%) Ja-Stimmen, 6'779'345 (12.52%) Gegenstimmen und 44'517 (0.08%) Enthaltungen.

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Gabriel Baertschi, Herr Adrian T. Keller sowie Frau Eunice Zehnder-Lai für den Fall ihrer Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt haben.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der DKSH Holding AG für das Geschäftsjahr 2025. Für den Fall der Wiederwahl hat die Ernst & Young AG die Annahme der Wahl erklärt. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung. Da keine Fragen oder Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 7 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG mit 51'998'624 (96.05%) Ja-Stimmen, 2'074'843 (3.83%) Gegenstimmen und 67'030 (0.12%) Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2025 wieder.

8. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Ernst Widmer, in Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der DKSH Holding AG bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Nachdem seitens der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre keine Wortmeldungen erfolgen, wählt die Generalversammlung Herrn Ernst Widmer mit 53'977'424 (99.70%), 156'471 (0.29%) Gegenstimmen und 6'602 (0.01%) Enthaltungen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der DKSH Holding AG für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder.

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Ernst Widmer vor der Generalversammlung für den Fall seiner Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und mit der Feststellung, dass alle Traktanden der Tagesordnung von der Generalversammlung behandelt wurden, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 11.09 Uhr.

Zürich, 27. März 2025

Vorsitzender:

Protokollführerin:



Marco Gadola



Jasprit Sahnsi

Anhang 1: Präsenzmeldung

Anhang 1: Übersicht Präsenz 27. März 2025, 10:05 Uhr

• Anwesende Aktionärinnen / Aktionäre	166
• Total vertretene Aktien bzw. Stimmen	54'139'312
- Durch Aktionärinnen / Aktionäre bzw. Dritte	29'613'537
- Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter	24'525'775
• Vertretene Aktienstimmen in % des Aktienkapitals	83.24%
• Mehrheit der vertretenen Stimmen	27'069'657